

# Landkreis Kassel

## Ausschuss für Umwelt- und Verbraucherschutz, Abfallwirtschaft und Energie



Wilhelmshöher Allee 19 – 21, 34117 Kassel

Tel.: 0561-1003-0

Kassel, 24.02.2014

---

### Niederschrift

**der 15. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Verbraucherschutz,  
Abfallwirtschaft und Energie**  
(Wahlzeit 2011 - 2016)

**am Mittwoch, 19.02.2014  
von 15:00 Uhr bis 15:35 Uhr**

**Ort: 34117 Kassel, Wilhelmshöher Allee 19-21, Kreishaus, Galerie, Kleiner  
Sitzungssaal**

- I. Zu der heutigen Sitzung wurden mit Schreiben der Ausschussvorsitzenden Heidrun Gottschalk vom 31.01.2014 schriftlich eingeladen:
- die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt- und Verbraucherschutz,  
Abfallwirtschaft und Energie
  - der Herr Kreistagsvorsitzende
  - die Damen/Herren stellv. Kreistagsvorsitzende
  - die Mitglieder des Kreisausschusses
  - die Vertreter/innen der Fraktionen gem. § 62 (4) Satz 2 HGO
  - der Vertreter des Ausländerbeirates
  - der Vertreter des Seniorenbeirates

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 12.02.2014 in der Tageszeitung „Hessische/Niedersächsische Allgemeine,“ - Ausgaben Kassel, Hofgeismar und Wolfhagen - öffentlich bekannt gemacht.

II. An der Sitzung nehmen teil:

siehe Aufstellung am Ende der Niederschrift

III. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Die Sitzung wird um 15.00 Uhr vom stellv. Ausschussvorsitzenden Frank Hellwig eröffnet. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben ist. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

**Tagesordnung:**

**TOP 1      1. Änderungssatzung zur Satzung des Landkreises Kassel über die Erhebung einer Jagdsteuer vom 13. März 1992  
Vorlage: 2014/0991**

**TOP 2      Antrag der FW-Fraktion vom 05.12.2013 zur Mitgliedschaft des Landkreises Kassel in der Werra-Weser-Anrainerkonferenz e. V. (WWA)  
Vorlage: 2014/0995**

**TOP 3      Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes**

**Abhandlung der Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

**TOP 1      1. Änderungssatzung zur Satzung des Landkreises Kassel über die Erhebung einer Jagdsteuer vom 13. März 1992  
Vorlage: 2014/0991**

**Vorbemerkungen:**

Zum TOP liegen Schreiben verschiedener Jägervereinigungen als Tischvorlage vor. Herr von der Malsburg verweist darauf, dass es sich bei der Erhöhung der Jagdsteuer um eine indirekte Kreisumlageerhöhung handelt. Dies wird nach seiner Ansicht auf Dauer zu einer Einnahmereduzierung in der Region führen, d.h. es wird den Gemeinden ihre Infrastruktur fehlen. Nachdem sich kein weiterer Beratungsbedarf ergibt, stellt der stellv. Vorsitzende die Vorlage zur Abstimmung.

**Hinweis:**

*Ein Ausschussmitglied hat sich an der Abstimmung nicht beteiligt..*

### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja:</b>	<b>8</b>
<b>Nein:</b>	<b>2</b>
<b>Enthaltung:</b>	<b>0</b>
<b>Kenntnisnahme:</b>	

### **Beschlussfassung:**

Dem Kreistag wird mehrheitlich empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Satzung über die Erhebung einer Jagdsteuer wird wie folgt geändert:

#### Artikel 1

§ 4 der Satzung des Landkreises Kassel über die Erhebung einer Jagdsteuer erhält folgende Fassung:

#### § 4 Besteuerungsgrundlagen

- (1) Besteuerungsgrundlage ist der Jagdwert.
- (2) Die Steuer beträgt jährlich 20 v.H. des Jagdwertes.
- (3) Das Steuerjahr beginnt am 01. Januar und endet am 31. Dezember.

#### Artikel 2

Artikel 1 tritt am 01.01.2014 in Kraft..

**TOP 2      Antrag der FW-Fraktion vom 05.12.2013 zur Mitgliedschaft des Landkreises Kassel in der Werra-Weser-Anrainerkonferenz e. V. (WWA)  
Vorlage: 2014/0995**

### **Vorbemerkungen:**

Nach Aufruf des TOP ist zunächst festzustellen, dass von der antragstellenden Fraktion niemand anwesend ist, der für Erläuterungen und/oder Nachfragen zur Verfügung steht. Der stellv. Vorsitzende informiert, dass die Werra-Weser-Anrainerkonferenz aus Städten und Gemeinden der Werra- und Weseranrainer und nicht aus den Landkreisen besteht. EKB Selbert teilt dazu mit, dass der Anrainerkonferenz nicht darauf ankommt, dass der Landkreis Kassel Mitglied wird, sondern dass dieser sich im Falle eines Klageverfahrens finanziell beteiligt.

Nach kurzer Beratung stellt der stellv. Vorsitzende die Vorlage zur Abstimmung.

### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja:</b>	<b>0</b>
<b>Nein:</b>	<b>9</b>
<b>Enthaltung:</b>	<b>2</b>
<b>Kenntnisnahme:</b>	

### **Beschlussfassung:**

Dem Kreistag wird mehrheitlich empfohlen, den Antrag der Fraktion Freie Wähler abzulehnen.

### **TOP 3      Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes**

EKB Selbert berichtet zum aktuellen Sachstand „Biogasanlage Lohfelden“. Sie weist nachdrücklich darauf hin, dass es weder ein „Debakel“ noch ein Defizit beim bisherigen Betrieb der Anlage gegeben hat. Im Jahre 2013 wurden 1,4 Millionen m<sup>3</sup> Biogas produziert. Ziel ist jedoch eine weitere Steigerung bis 1,5 Millionen m<sup>3</sup>, soweit möglich, auch darüber hinaus. Richtig ist, dass die zugesagte Biogaslieferung an die Gemeinde Lohfelden in Höhe von 1,5 Millionen m<sup>3</sup>, nicht eingehalten werden konnte. Dieses wirtschaftliche Defizit durch die Mindergaslieferung an die Gemeinde Lohfelden ist entsprechend auszugleichen. Trotzdem ist es zu keinem Defizit für den Landkreis Kassel gekommen. Der Landkreis hat in 2013 ca. 450.000,00 € von der Gemeinde Lohfelden erhalten. Für die Minderlieferung werden nun ca. 78.000,00 € zurückgezahlt. In die Wirtschaftsplanung des Kreises wurden im Rahmen der Erlöskalkulation 360.000,00 € eingestellt. Insofern ergibt sich noch ein Überschuss in Höhe von ca. 11.000,00 €. Darüber hinaus informiert Frau Selbert, dass der Werra-Meißner-Kreis einstimmig beschlossen hat, die Bioabfälle in Lohfelden mit vergären zu lassen. Herr Hellwig weist nach Abschluss der Ausführungen von EKB Selbert darauf hin, dass auf mehrfache Nachfragen im letzten Jahr bezüglich der HNA Berichterstattungen immer eine positive Rückmeldung gegeben und jeweils darauf verwiesen wurde, dass die Anlage die vereinbarte Menge liefern wird. Dies sei offensichtlich nun doch nicht der Fall. Insofern bittet er, sich demnächst doch an den tatsächlichen Gegebenheiten zumindest „entlangzuhangeln“ und insbesondere auch bei Problemen entsprechend zu informieren. EKB Selbert weist diese Vorwürfe zurück und ergänzt, dass in jeder Betriebskommissionssitzung entsprechend dargelegt wurde, welche Probleme es gegeben hat. Herr Hellwig bezieht die „Informationspflicht“ auf den Umweltausschuss und weist nochmals darauf hin, dass die Information im Umweltausschuss nicht so ganz richtig war. EKB Selbert ergänzt dazu, dass im Ausschuss mitgeteilt wurde, dass man hoffe, die vereinbarte Menge zu erreichen und den Vertrag zu erfüllen. Nach kurzen Beiträgen bzw. Nachfragen von Herrn Ludewig, Frau Rüddenklau, Herrn Heimrich, Herrn von der Mals-burg sowie Frau Käkel ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen, so dass der stellv. Vorsitzende, Frank Hellwig, die Sitzung um 15.35 Uhr schließt.

Hellwig  
Stellv. Ausschussvorsitzender

Petersen  
Schriftführer

**Teilnehmerverzeichnis:**

Teilnehmer	Fraktion	Bemerkung
------------	----------	-----------

**Anwesend:****Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Frank Hellwig	CDU	
Marianne Freitag-Thiele	SPD	Vertretung für Alexandra Werner
Robert Heimrich	SPD	
Anja Käkel	B90/DIE GRÜNEN	
Thorsten Krohne	SPD	
Manfred Ludewig	SPD	
Jürgen Noll	SPD	Vertretung für Mike Gerhold
Jutta Rüddenklau	CDU	Vertretung für Erich Schaumburg
Andrea Sauer	B90/DIE GRÜNEN	
Timo Storch	SPD	Vertretung für Heidrun Gottschalk
Hans Hilmar von der Malsburg	CDU	

**Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)**

Susanne Selbert	SPD	
Christa Oehler	SPD	
Burkhard Schneider Freiherr von Lepel	CDU	
Thomas Deuermeier	SPD	
Susanne Regier	B90/DIE GRÜNEN	
Klaus-Dieter Sänger	FDP	
Fatmir Alili	IWG	
Klaus Steffek		

**Verwaltung**

Reinhard Petersen		
Wilfried Bartelmei		
Bernd Kleibl		
Uwe Pietsch		

**Abwesend:****Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Heidrun Gottschalk	SPD	
Mike Gerhold	SPD	
Erich Schaumburg	CDU	
Alexandra Werner	SPD	

**Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)**

Uwe Schmidt	SPD	
Thomas Ackermann	B90/DIE GRÜNEN	
Irmgard Croll	FW	
Siegfried Klöver	CDU	
Bärbel Maxisch	B90/DIE GRÜNEN	
Maria Luise Niemetz	CDU	
Otto Nüdling	SPD	
Karl Schäffer	SPD	
Christian Strube	SPD	
Wilfried Wehnes	SPD	
Andreas Güttler	SPD	
Bettina Schröder	SPD	
Dr. Christian Knoche	DIE LINKE.	
Dr. Bärbel Mlasowsky	FW	
Swen Schmidt	Piraten	
Helmut Spohr	Tierschutzpartei	